

**Totales.**

— J. F. Klinge und Peter Jensen waren am Montag nach St. Paul.

— Vorgestern verheiratete sich Hr. Sid Hall mit Frä. Ethel McCombs.

— Die Schieferdecker sind jetzt am Dach das Courthouse bei der Arbeit.

— Ihr habt noch nie so viel Candy in einem Laden gesehen als wie Campbell hat.

— Eine feine Auswahl von Rüffen, Rosinen, Corinthen und Gewürzen bei Louis Veit.

— Die Bruhn-Schreibungsfrage ist immer noch nicht erledigt und wurde wieder auf morgen verschoben.

— 120 Aker Pasture-Land für \$1,200 zu verkaufen. Land ist in Hall County. Apton & Mager. Wir sprechen deutsch.

— Großer Ausverkauf von Ziehharmonikas und Zithern zum halben Preis — eine \$10.00 für \$5.00, eine \$5.00 für \$2.50 u. s. w. bei Max Egge, dem Juwelier.

— Kauft ein schönes Piano wenn Ihr ein passendes Weihnachtsgeschenk haben wollt. Becker Bros. haben die größte und beste Auswahl westlich von Omaha und Ihr werdet bei ihnen auch bedeutend Geld sparen.

— Die Gattin unseres Redateurs erkrankte letzten Samstag Morgen plötzlich und wurde Dr. Köber konsultiert, so daß die Kranke bald wieder hergestellt wurde, doch mußte sie mehrere Tage das Bett hüten. Sie befindet sich jetzt wieder soweit wohl.

— Dr. Charles Moore von Litchfield, seines Zeichens Bartender, war letzten Freitag in Geschäften in Grand Island und brachte dem „Staats-Anzeiger und Herald“ auch einen neuen Abonnenten zu. Solche Besucher sind stets bestens willkommen.

— Ross Morris und Winnie Wright von Hastings, zwei berühmte Charaktere von Hastings, wurden am Sonntag arretiert, weil sie in einer Hütte nahe der B. & M. Zimmer inne hatten zu unmoralischen Zwecken und wurden sie Beide um je \$20 und Kosten gestraft, was sie abgaben.

— Im Hospital starb vor einigen Tagen Robert Robson im Alter von 35 Jahren infolge Nervenleiden. Er gehörte der Modern Woodman Lodge von Fullerton an und diese Lodge gab den Schwefeln des Hospitals Anweisung, für einen Begräbnisplatz und ordentliches Begräbnis zu sorgen. Der Verstorbene hat keine Verwandten hierzulande, jedoch welche in England.

— Wenn diese Woche irgend Jemand in der Stadt glücklich ist, so ist es gewiß Gottlieb Meyer, denn sein langer gegebener Wunsch, einen Stammbaum zu haben, ging in Erfüllung. Bis jetzt waren ihm nur Wädeln bescheert und trotzdem er die ja auch sehr gern hat, wurde er doch beinahe verdrießlich und war deshalb seine Freude nicht gering, als ihn seine Gattin am Samstag Abend mit einem gefunden Jungen beschenkte.

— Das Wetter ist trübe heute und schneit's etwas.

— A. J. Lederman's kleines Kind ist auf der Krankenliste.

— Die Photographien aus dem Atelier Peshinsky sind anerkannt die besten. Preise so billig wie anderswo.

— Der alte Herr W. C. King, Vater unseres Deputy County Schatzmeisters, weil hier zu Besuch von Arkansas.

— Hr. Fritz Kusterlich von der Stora Brewing Co. ist diese Woche in Grand Island und umliegenden Ortschaften.

— Jemand, der einmal Nihilus gehabt hat, weiß, was Schmerzen aushalten heißt. St. Jacobs Del ist ein vollkommenes und dauerndes Mittel dafür. Es besiegt die Schmerzen.

— Wollt Ihr ein Weihnachtsgeschenk machen, das nehmenswert ist und nicht viel kostet und doch ein großes Aussehen hat, dann kauft ein Paar Filzstiefel mit Ueberbüchsen für den Mann. Beim Graber \$1.85.

— Im Alter von 49 Jahren starb am Samstag Abend der an 318 Ost 10. Straße wohnhafte W. H. Trego. Derselbe hinterläßt drei Kinder, einen Sohn und zwei Töchter. Das Begräbnis fand Montag statt.

— Wenn Ihr nach Grand Island kommt, vergeßt nicht bei Aug. Meyer vorbeizugehen. Ihr könnt da sicher etwas finden, um damit ein passendes Weihnachtsgeschenk zu machen. Alle unsere Waaren sind garantiert.

— Costello hat seine Möbelhandlung nach 311 West 3te Straße, westlich von Hepple's Eisenwaarenladen, verlegt, wofür er auch Möbel zu Chicago-Preisen verkauft. Bringt Eure Kataloge herein, vergleicht die Preise und seid überzeugt.

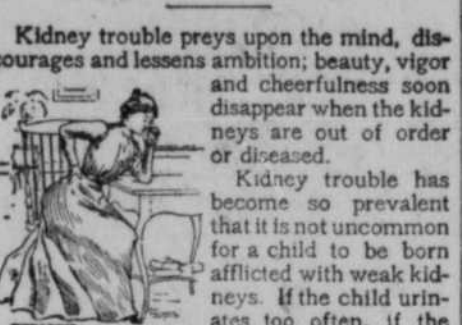
— Morgen, den 13. Dezember ist Blue Ribbon Ball, gegeben vom Blue Ribbon Club, zu Ehren der Stora Brewing Co. von Omaha, Brauer des berühmten Blue Ribbon Flaschenbieres, und steht für alle Teilnehmer eine frohe Zeit in Aussicht.

— Peter Gehrt, welcher in der Zuckerraffinerie arbeitete, hatte Samstag Nachmittag das Unglück, einen bösen Fall zu thun und sich innerlich zu verletzen. Sein Zustand schien sehr bedenklich, doch wie wir vernehmen hat sich derselbe gehoben und ist augenblicklich nicht schlimmer mehr zu befürchten, wenn auch der Patient längere Zeit arbeitsunfähig ist. Wir wünschen ihm baldige Besserung.

— Der Bernice Büchergesell ist das Praktische dieser Art was es giebt. Man kauft denselben in Sektionen, so viele man haben will. Später kann man einzelne Sektionen kaufen und nach Belieben hinzufügen — eine oder hunderte und immer bildet der Schrank ein einheitliches Ganzes. Niemand der Bücher hat, sollte einen anderen Schrank kaufen. Nur zu haben in Sondermann's Möbel-Emporium.

— Im Alter von 59 Jahren verschied hier vorgestern Morgen Frau W. Gerle. Sie hinterläßt neun Kinder, von denen fünf in Grand Rapids, Mich., leben, eine Tochter in Massachusetts und drei, Robert, Joseph und Marie, in Grand Island. Die Verstorbene war erst vor etwa 6 Monaten von Michigan hierher gekommen und war sie schon längere Zeit kränzlich. Das Begräbnis findet morgen Vormittag statt von der Wohnung an Ost Division Straße aus.

**Women as Well as Men Are Made Miserable by Kidney Trouble.**



Kidney trouble preys upon the mind, discourages and lessens ambition; beauty, vigor and cheerfulness soon disappear when the kidneys are out of order or diseased.

Kidney trouble has become so prevalent that it is not uncommon for a child to be born afflicted with weak kidneys. If the child urinates too often, if the urine scalds the flesh or if, when the child reaches an age when it should be able to control the passage, it is yet afflicted with bed-wetting, depend upon it, the cause of the difficulty is kidney trouble, and the first step should be towards the treatment of these important organs. This unpleasant trouble is due to a diseased condition of the kidneys and bladder and not to a habit as most people suppose.

Women as well as men are made miserable with kidney and bladder trouble, and both need the same great remedy. The mild and the immediate effect of Swamp-Root is soon realized. It is sold by druggists, in fifty-cent and one dollar sizes. You may have a sample bottle by mail free, also pamphlet telling all about it, including many of the thousands of testimonial letters received from sufferers cured. In writing Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., be sure and mention this paper.

— Gestern traf ein Telegramm von Santa Rosa, Cal., an Hrn. North hier ein, welches den Tod von Ralph Platt anzeigte, der gestern Morgen erkrankte. Ralph ist der älteste Sohn von W. H. Platt und Frau und verzog bekanntlich die Familie im Laufe dieses Jahres von hier nach Californien.

— Der Vielen hier bekannte Hr. Felix Doctor, welcher Jahre lang in Wolbach's Geschäft thätig war und seit mehreren Jahren in Deutschland weilte, ist gestorben. Hr. Doctor war etwa 40 Jahre alt und unverheiratet. Er war schon seit Jahren kränzlich und namentlich in den letzten zwei Jahren schlechterte sich sein Zustand sehr. Er wäre gern noch einmal hierher gekommen und wollte dies auch, doch wurde ihm dieses kranke Zustand wegen der Reise unterjagt, da er sie nicht überstanden hätte. Er starb am 15. November.

— Grand Island wird eine neue Creamery erhalten und zwar eine große. Die St. Paul Creamery hat die Gold Medaille anlangen der hiesigen Electric Light Co. auf fünf Jahre gemietet und wird das Gebäude für Creamery-Zwecke eingerichtet werden. Grand Island wird der Centralpunkt sein für Ablieferung des Produktes der Rohmaterialien in weitem Umkreise. St. Paul wird nur noch eine Rohmaterialien sein nach diesem. Hr. Anderson ist der Geschäftsführer der Creamery und hat sich unter seiner Leitung das Geschäft so entwickelt, daß diese Vergütung für notwendig erachtet wurde und werden wir binnen Kurzem hier eine der größten und besten Creameries des Westens haben.

— Gewogen und richtig bedunden. Nicht was der Fabrikant für sein Fabrikat beansprucht, fällt in die Waagschale, sondern die Probe die es besteht, zählt. Wir geben daher die Erfahrung von Frau Valentine Gimbel in Mansfield, O. Frau Gimbel läßt sich folgendermaßen aus: Ich bin seit 10 Jahren leidend und habe sehr viel geduldet, sowie auch Patent-Medikamente genommen. Hat mir aber nicht gut gethan. Ich wurde immer schlimmer. Ich hatte einen Ausschlag im Gesicht, die Doktoren sagten es sei vom Katarrh, die Leute meinten aber es wäre Krebs; auch war ich sehr schwach und hatte Herzschmerzen und konnte weder schlafen noch liegen. Seit zwei Monaten nehme ich Alpenkräuter Blutbeleger. Mein Gesicht ist viel besser, so daß sich meine Bekannten und Freunde wundern, wie schnell es besser wird. Auch fühle ich wieder jung und habe diese letzten sechs Wochen mehr gearbeitet als wie in einem Jahre vorher. Ich bin im August 59 Jahre alt geworden und kann sagen, ich fühle heute so jung als wenn ich 30 alt wäre. Ich danke Ihnen sehr Gott. Ich werde Ihre Medizin stets im Hause halten.“ Vorstehendes sagt uns nicht in Erfahrung. Horn's Alpenkräuter Blutbeleger rotet das Uebel mit der Wurzel aus und bringt neue Kraft und neue Energie für den Kampf um's Leben. Hierzu möchten wir noch bemerken, daß Horn's Alpenkräuter Blutbeleger keine Apotheker-Medikation ist, sondern nur durch Lokal-Agenten oder direkt vom Fabrikanten, Dr. Peter Fahrney, 112-114 So. Duane Ave., in Chicago, Ill., im Falle keine Agentur im Orte ist, bezogen werden kann.

— Bezahlt Eure Zeitung.

— Burlington Route. Weihnachts- und Jahres-Feiertage, Raten für Lehrer und Studenten. Um es den Lehrern und Studenten der Grand Island Schulen und Colleges zu ermöglichen, während der Feiertage ihre Heimat zu besuchen, wird die Burlington eine reduzierte Monatsfahrkarte machen nach gewissen Punkten in Minnesota, Iowa, Michigan, Wisconsin, Illinois, Missouri, Kansas, Colorado, Wyoming und Nebraska. Tickets zum Verkauf am Schlußtage der Schulen oder Colleges und den folgenden Tag, nicht früher als 12. Dezember und nicht später als 20. Dezember. Fahrkarten sind beschränkt auf ununterbrochene Fahrt jeden Weg und gültig für Rückfahrt bis zur Eröffnung der Schulen oder Colleges, jedoch nicht später als 5. Januar 1903. Wegen näherer Details oder schreiben an Thos. Connor, Agt.

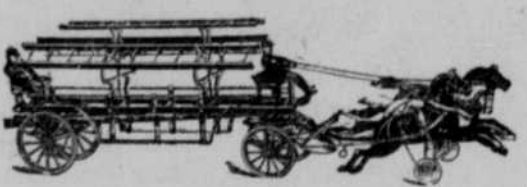
**Spielwaaren, Puppen und Spiele**

Was für eine Menge Spaß für die lieben Kleinen!

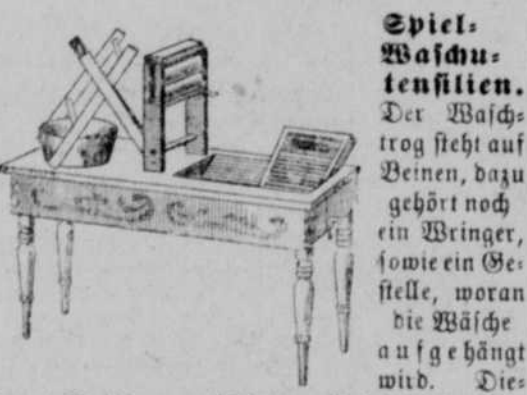
Puppen in Sammet und Seide, mechanische Eisenbahnen, Haken und Leiterwagen, Lotto'spiele, Domino'spiele, kochende Maulefel, und ein tausend andere unterhaltende Dinge, um den Geist der Kleinen zu beschäftigen und ihnen die Zeit zu verkürzen. Das Spielwaren-Departement ist gerade so interessant für die Väter und Mütter wie für die Jugend. Die Eltern erinnern es an die frohen Tage der Kinder. Für die Kleinen ist es ein Platz entzückender Augenweide und unausgesetzter Freude.



Lotto — Immer ein populäres Spiel. Die Alten amüsieren sich damit gerade so gerne wie die Jungen. Sind aufgemacht in einer hübschen Schachtel und kosten 9c, 25c, 50c.



Haken- und Leiterwagen mit Leitern, sowie Kutscher und Pferde, hübsch bemalt und verziert, je 9c, 25c, 50c, \$1.35.



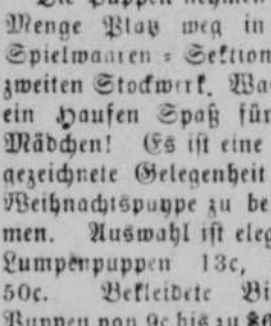
Spiel-Washtischen. Der Waschtrog steht auf Beinen, dazu gehört noch ein Bringer, sowie ein Gefäß, woran die Wäsche aufgehängt wird. Dieser Spielzeug gefällt den Kleinen Mädchen ganz besonders gut. Jedes 13c, 23c, 25c.



Spiellocher — Halbrunde oder flache Deckel, bedeckt mit einer Imitation von Leder, mit Latzen und Schlössern wie die großen Sorten. Je 60c und \$1.00.



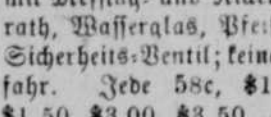
Puppen. Die Puppen nehmen eine Menge Platz weg in der Spielwaren-Sektion im zweiten Stockwerk. Was für ein Haufen Spaß für die Mädchen! Es ist eine ausgezeichnete Gelegenheit eine Weihnachtspuppe zu bekommen. Auswahl ist elegant, Lumpenpuppen 13c, 25c, 50c. Bekleidete Bisque Puppen von 9c bis zu \$6.00, zu jedem Preis den Ihr bezahlen wollt. Bekleidete sowie unbesetzte Puppen.



Dampf-Maschinen. Die wirklich laufen gerade wie große. Alle hübsch bemalt, mit Messing- und Nickelzierath, Wassertrichter, Ventile u. Sicherheits-Ventil; keine Gefahr. Jede 50c, \$1.25, \$1.50, \$3.00, \$5.50.



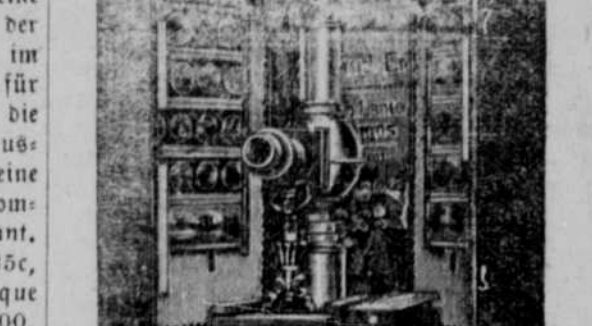
Magische Laternen — Auf diese wünschen wir ganz besonders aufmerksam zu machen. Hübsch bemalt, mit reichem Nickelzierath, reichlicher Vorrath von Platten und verpackt in einem niedlichen Kasten. Jede 49c, \$1.00, \$1.35, \$1.75, \$2.25.



Geschirre — In großen und kleinen Größen. Einige der Tassen sind ziemlich groß und alles Geschirre ist sehr hübsch decorirt mit Blättern in schönen Farben. Pro Service 10c, 23c, 49c, 65c, 95c, \$1.25, \$1.75, \$2.75.



Trommeln. Trommeln Complett mit Schlägeln sowie Gürtel. Trommelfell aus feinem Kautschuk, mit adjustirbaren Bindfäden um das Trommelfell anzustraffen, hübsch verziert und bemalt, die größeren haben vernickelte Beschläge. Jede 23c, 48c, 75c und \$1.00.



Magische Laternen — Auf diese wünschen wir ganz besonders aufmerksam zu machen. Hübsch bemalt, mit reichem Nickelzierath, reichlicher Vorrath von Platten und verpackt in einem niedlichen Kasten. Jede 49c, \$1.00, \$1.35, \$1.75, \$2.25.



Geschirre — In großen und kleinen Größen. Einige der Tassen sind ziemlich groß und alles Geschirre ist sehr hübsch decorirt mit Blättern in schönen Farben. Pro Service 10c, 23c, 49c, 65c, 95c, \$1.25, \$1.75, \$2.75.

**Aus dem Staate.**

\* Postmeister Hammond zu Fremont hat seine Resignation eingelegt, die am 1. Januar in Kraft treten soll.

\* Blue Hill wurde Samstag Morgen um etwa 1/2 Uhr von einem Brand heimgesucht, indem das Wohnhaus von Tommy McClure vom Feuer total zerstört wurde. Die Feuerwehre war zwar schnell zur Stelle, doch machtlos, indem das Haus außerhalb des Wasserstrahls lag. Wie das Feuer entstand, ist nicht aufgeklärt, doch hegt man den Verdacht, daß es angelegt war. Versicherung ist nicht vorhanden.

\* Ein Hund brachte vor einigen Tagen die Hand einer Frau nach dem Sectionshaus im östlichen Stadttheil von Kearney. Man telephonirte nach der Polizei und einige Beamte begaben sich nach dem Hause um den gräßlichen Hund zu holen. Es ist eine Hand, die etwa zwei Zoll oberhalb des Handgelenks amputirt worden ist und befand sich in Bindfäden daran, an dem das Glied jedenfalls in einem Alkoholbehälter aufgehängt gewesen ist. Man konnte nicht in Erfahrung bringen, woher die Hand stammt.

\* Der Vorrath an Fleisch in den Süd-Omaha Schlachthäusern ist über zehn Millionen Pfund geringer als letztes Jahr und allen Berichten zufolge wird auch keine Zunahme zu verzeichnen sein, da aller Berechnung nach die Viehzufuhr nicht groß sein wird. Erst im nächsten Jahre rechnet man wieder auf eine Zunahme und die Fleischpreise sollen für das ganze kommende Jahr noch hoch gehalten werden. Für Vieh wurde übrigens in letzter Zeit nicht allzuviel bezahlet, was natürlich, wie gewöhnlich, auf die Fleischpreise keinen Einfluß übte. Die Fleischpreise werden nur geändert, wenn das Vieh theurer wird.

\* In Omaha wurde vor einigen Tagen John Biddorf als „Bagabund“ arretirt. Es geschah dies, weil er seit drei Tagen unaufhörlich vor Hayden's und dem Hyson Store seine Drehorgel spielte, ohne auf die Verweise zu achten, die ihm zu Theil wurden. Biddorf hatte \$54 in Geld bei sich und sein Logis ist im Willard Hotel, wo er mehrere Zimmer inne hat und ist er also ein seltener „Bagabund.“ Er ist im Geschäft des „Dreibeckers“ seit 25 Jahren und muß sich dasselbe sehr gut rentiren, denn er hat in seiner Heimath, Waterloo, Ia., eine Anzahl Grundstücke und Häuser.

Er hat acht erwachsene Kinder, von denen sieben unabhängig auf Farmen leben die er ihnen schenkte, nur das siebente ist kränzlich und vom Vater abhängig.

\* Eine blutige Schlägerei ereignete sich am Samstag Abend zu Humboldt und zwar in dem Snow Leihstall. Zwei Brüder namens Early waren in dem Ort, hatten sich betrunken und gingen um etwa 11 Uhr Abends mit dem Stallknecht Krawall aus. Der Dominikus Turner kam dazu und wollte Ruhe stiften, doch vergeblich. Andere kamen hinzu und schließlich der Stadt-Marschall mit seinem Sohne, denen es schließlich gelang, die beiden Krawaller unterzutrennen, jedoch nicht eher als bis sie besinnungslos in ihrem Blute am Boden lagen, worauf sie eingestrichelt wurden. Der Leihstall sah schon mehr wie ein Schlachthaus aus. „Dad“ Turner, der auch Nachtwächter ist, wurde ziemlich verwundet bei dem Kampf, ist jedoch froh, mit dem Leben davon gekommen zu sein und die beiden Early's sind vom Marschall und dessen Sohn gehörig zugerichtet worden.

**Niedrige Raten für die Feiertage**

Über die Burlington Route. Nach Punkten innerhalb 200 Meilen werden Rundfahrt-Billets zu sehr reduzierten Preisen verkauft werden am 24., 25. und 31. Dezember um 1. Januar. Gültig für Rückfahrt bis 2. Januar 1903. Wegen Einzelheiten fragt den Burlington Agenten.

**Jährliche Versammlung der Reb. Staats-Lehrer-Vereinigung**

in Lincoln, Neb., 31. Dez. — 2. Jan. Für obige Gelegenheit wird die Burlington eine Karte von einem Preis für die Rundfahrt machen. Tickets zum Verkauf am 30. und 31. Dez., gültig für Rückfahrt bis 3. Januar.

— Sondermann hat soeben eine Catalogue Möbel erhalten und dürften Euch einige Preise interessieren zu denen sie verkauft werden: Eisenerne Bettstellen von \$2.50 aufwärts; Küchenschranke von \$3.50 aufwärts, sonst \$4.75; große Schränke \$5.00, früher \$6.50; Ausziehtische von \$4.00 aufwärts; Leinwandstühle zu \$6.00; Schlafzimmernaturen (20x40 Spiegel) zu \$16.00 und bessere zu verhältnißmäßigen Preisen. Ihr könnt nirgend billiger kaufen, auch nicht in anderen Städten. Bei Einkäufen hier spart Ihr an der Fracht und die Sachen sind gerade so billig als im Osten, weshalb Ihr von dem jetzigen Lager Eure Einkäufe besorgen solltet.

**Ein neues Mittel.**

Die alten Freunde von Chamberlain's Hustenmittel werden sich freuen, zu vernemen, daß die Fabrikanten jenes Präparats ein neues Mittel, Chamberlain's Magen und Lebertafelchen (Chamberlain's Stomach & Liver Tablets) genannt, hervorgebracht haben, und daß es in der Behandlung von Verstopfung, Galligkeit, Kopfschmerz, schlechter Verdauung und ähnlichen Unordnungen von großem Erfolge begleitet ist. Diese Tafelchen sind leichter einzunehmen und angenehmer in ihrer Wirkung als Pillen, denn sie bringen nicht nur die Eingeweide in Thätigkeit, sondern verbessern auch den Appetit und corrigiren irgend welche Unordnungen des Magens und der Leber. Verkauf von A. W. Buchheit. Sprechen Sie vor und holen Sie sich kostenfrei eine Probe.

**Jedes menschliche Wesen** hat in mancher Jahreszeit entweder eine **Erhaltung oder Husten** oder beides. Welches zusammen ist ein Winterbeschwerden. Einsin oder verbunden, in 179 und welcher Form oder Stadium.

Dr. August König's **Hamburger Brustthee** lindert, Er mildert, Stimulirt, kräftigt und heilt alle Husten. Kaufen Sie eine Probe und werden Sie sich überzeugen, daß es das Beste ist. Wiederhergestellt durch G. Schmidt.

**Burlington Route.** Weihnachts- und Jahres-Feiertage, Raten für Lehrer und Studenten. Um es den Lehrern und Studenten der Grand Island Schulen und Colleges zu ermöglichen, während der Feiertage ihre Heimat zu besuchen, wird die Burlington eine reduzierte Monatsfahrkarte machen nach gewissen Punkten in Minnesota, Iowa, Michigan, Wisconsin, Illinois, Missouri, Kansas, Colorado, Wyoming und Nebraska. Tickets zum Verkauf am Schlußtage der Schulen oder Colleges und den folgenden Tag, nicht früher als 12. Dezember und nicht später als 20. Dezember. Fahrkarten sind beschränkt auf ununterbrochene Fahrt jeden Weg und gültig für Rückfahrt bis zur Eröffnung der Schulen oder Colleges, jedoch nicht später als 5. Januar 1903. Wegen näherer Details oder schreiben an Thos. Connor, Agt.

**Weihnachts-Spiele Gratis.** In jedem Pfund-Paket von **Lion-Kaffee** wird man von jetzt bis Weihnachten als Gratis-Beilage ein unterhaltendes und belehrendes Spiel finden — 50 verschiedene Sorten.

Verlangt von Eurem Händler Lion Kaffee und das Spiel gratis.

**Corn Cribbs** Temporär und permanent. Wir haben die ersten auf Lager, fertig für den Gebrauch, und Lumbar für die letztere Sorte.

Alle Sorten Koffien. Wir garantiren volle Zufriedenheit.

**CHICAGO LUMBER COMP.** Grand Island, Neb.

**Zieh-Harmonikas** zu allen Preisen von \$1.00 bis \$50.00. Phonographen zu allen Preisen. Nähmaschinen in gutem Zustande von \$2.00 bis \$10.00.

**F. F. KANERT.**